

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 20 (1952)
Heft: 12: Jubiläums-Nummer = Édition du jubilé = Anniversary number

Artikel: Verse der Lebenden
Autor: Weil, Hans / Hiller, Kurt
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-570461>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einem Vorübergehenden

*Einen Schritt den Du schreitest
 Jüngling
 Besingen die Dichter mit ewigem Lied
 Ein Schritt wie aus Wind und aus Licht
 Und vorbei
 doch er wiegt
 Einen Kosmos von Anfang bis Ende
 Kaum berührt Dein Fuss der liebliche
 — leicht hastende
 Findend die Erde
 Lösen die Muskeln sich aus
 Froh in des Spieles Geburt
 Und eh er steht
 schwebend noch
 Trägt er
 Den lieblichen leuchtenden
 schwebenden Raum Deines Leibs...*

Hans Weil, Schweden.

Bildnis

*Träumerisch blicken die schönen dunkelbewimperten Augen
 Unter dem Bogen hervor der straff geschwungenen Brauen,
 Leicht beschattet das eine vom hängenden Halbmond der Locke.
 Sinnend gebuscht steht der Mund, überdacht vom Flaum des Epheben.*

Episthenes, Schweiz.

Gebet

*Und wieder querte meine blassen Wege,
 Da ich sie marklos mass mit siechem Trott,
 Smaragden Wunders der lebendige Gott,
 Und tote Wünsche wurden wieder rege.
 Soll ich versinken blind im gelben Gleiten
 Der grausigen Jahrhunderte? Verleih,
 Dass mir ein schmaler Schimmer Ruhmes sei,
 Du der zu Preisende in Ewigkeiten!*

Kurt Hiller, England.